

# Corona & Schwangerschaft -

Gedanken von Hebamme Lisa Sanchez - 25.3.2020

<http://www.hausgeburten.at/index.php>



Schwangere Frauen gehören nicht der Risikogruppe an, das heißt ihr seid durch eure Schwangerschaft nicht mehr gefährdet, den Corona-Virus zu bekommen als andere Frauen. Auch wenn ihr am Virus erkrankt, ist der Verlauf der Krankheit nicht schwerer, als bei einer Nicht-Schwangeren Frau. Euer Baby im Bauch kann – solltet ihr euch in der Schwangerschaft infizieren – nicht angesteckt werden. Der Corona-Virus ist nicht plazentagängig. Das heißt solange das Baby im Bauch ist, ist es auch geschützt. Bei der Geburt gelten **für gesunde Frauen derzeit sehr stark wechselnde Auflagen**. Diese Auflagen ändern sich teilweise täglich und sind in von Spital zu Spital verschieden. Die derzeitige Lage in NÖ ist aktuell folgende:

- ✚ Ob der Papa bei der Geburt dabei sein kann, hängt derzeit vom Spital ab. In einigen Spitälern im Umkreis ist das derzeit noch möglich, in manchen nicht. Am 25.3. wurde vom Bundesministerium eine Empfehlung herausgegeben, laut der gesunde Väter bei der Geburt dabei sein sollten (ich schicke sie anbei mit)
- ✚ Im Fall eines Kaiserschnitts ist es in vielen Krankenhäusern nicht mehr möglich, dass der Vater dabei sein kann, da die Sicherheitsauflagen im OP erhöht wurden.
- ✚ Besuche des Papas auf der Wochenbettstation sind teilweise nicht mehr möglich. Anderweitiger Besuch ist meines Wissens nach in keinem Krankenhaus im Umkreis mehr möglich.
- ✚ Für die Zeit mit dem Baby nach der Geburt gelten die gleichen Empfehlungen, wie sonst auch: zu Hause bleiben, keine Besuche (ohnehin optimal für eine gute Erholung von Mutter und Kind im Wochenbett), Spaziergänge an der frischen Luft, häufiges Händewaschen
- ✚ Die Untersuchungen laut Mutter-Kind-Pass müssen derzeit nicht unbedingt im vorgesehenen Zeitraum stattfinden, manche Gynäkologen und Kinderärzte verschieben nicht-dringende Untersuchungen derzeit. Dies hat keinen Einfluss auf den vollen Bezug von Kinderbetreuungsgeld.

## Geburt & Stillen für Frauen, die Corona positiv sind:

- ✚ Die Spontangeburt ist möglich und wird angestrebt. Ein Kaiserschnitt ist nur nötig, wenn sich die Frau in einem sehr schlechten körperlichen Zustand befindet.
- ✚ Die Trennung von Mutter und Kind wird nicht mehr empfohlen, das wird meines Wissens nach in den österreichischen Krankenhäusern noch unterschiedlich gehandhabt.
- ✚ Stillen wird von den diversen Fachgesellschaften ausdrücklich empfohlen, jedoch unter Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen während des Stillens und dem Umgang mit dem Baby. Siehe z.B. hier:  
<https://www.stillen.at/vsloe-empfehlung-corona-virus-covid-19-und-stillen/?fbclid=IwAR3E4etlgs4lpAOeB74Mezx4OkvwDG1t5dYTqAFZumaptC8EDj3yCP0xSe4>